

## Unternehmen wollen familienfreundlicher werden



Immer mehr Unternehmen erkennen die Bedeutung familienbewusster Arbeitsbedingungen, um Frauen und Männer als Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten.

Familienfreundlichkeit ist (eher) wichtig für mein Unternehmen.  
Zustimmung unter Geschäfts- und Personalleitungen:



Boten 2006 knapp 73% der Unternehmen individuell vereinbarte Arbeitszeiten an, waren es 2015 bereits 76%.

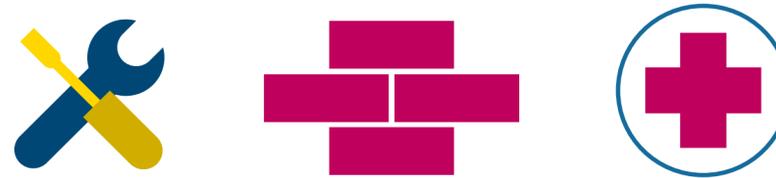
84% der Unternehmen geben außerdem an, besondere Rücksicht auf Eltern zu nehmen, etwa bei der Urlaubsplanung.



## Frauen als Fachkräfte

Jedes dritte Unternehmen sieht Fachkräftemangel heute als Risiko für die eigene Geschäftstätigkeit.

Engpässe gibt es vor allem in technischen Berufen, im Bau sowie in Gesundheit und Pflege.



Die Zahl Erwerbsfähiger in Deutschland wird, vor allem infolge der alternden Bevölkerung, bis 2025 um 6,5 Millionen sinken (ohne Zuwanderung).



Die effektivste und schnellste Maßnahme zur Lösung des Fachkräftemangels sind Frauen.

Knapp fünf Millionen Frauen im erwerbsfähigen Alter arbeiten derzeit nicht, obwohl sie gut ausgebildet sind. Mehr als 40 Prozent der Frauen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren, die nicht erwerbstätig sind, geben die Betreuung von Kindern und anderen Familienangehörigen als Grund an.



## Vereinbarkeit rechnet sich

Die Rendite von Investitionen in klassische Vereinbarkeitsangebote wie familienbewusste Teilzeitmodelle, Home-Office oder Kinderbetreuungsangebote liegt bei bis zu 25 Prozent.

Sie ergibt sich u. a. aus der Reduktion von Fehltagen sowie durch eine schnellere Rückkehr nach familienbedingten Pausen.



Sind Maßnahmen für eine bessere Vereinbarkeit bedarfsgerecht gestaltet und individuell auf die Wünsche der Beschäftigten zugeschnitten, liegt die Rendite sogar bei



Eine Ausweitung der Zielgruppen verbessert die Rendite weiter.

So nutzt derzeit nur knapp jeder zweite Vater Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Angebote zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf nutzt nur jeder zehnte Beschäftigte.

